



Solidarität

mit der Roten Hilfe International

Am 5. Juni 2008 stürmten bewaffnete belgische Antiterrorereinheiten mehrere Wohnungen von aktiven GenossInnen aus der radikalen Linken in Belgien. Es kam zu zehn Hausdurchsuchungen und zur Verhaftung von fünf GenossInnen. Gegen Bertrand Sassoye ehemaliges Mitglied der belgischen Stadtguerilla Cellules Communistes Combattants (CCC), Constant Hormans, Abdel Abdallah und Wahoub Faoumi wurde ein Haftbefehl erlassen, wegen der Zugehörigkeit zu einer angeblichen „terroristischen Vereinigung“ in Italien. Dem Genossen, Pierre Carrete, auch ehemaliges Mitglied der CCC, wird vorgeworfen er hätte gegen die Meldeauflagen seiner Bewährung verstoßen. Bertrand Sassoye und Pierre Carrete, hatten beide eine über 15-jährige Haftstrafe wegen der Mitgliedschaft in der CCC abgesessen. Am 6. Juni wurde auch noch ein sechster Genosse Jean-François Legros in Haft genommen, er war ein ehemaliger sozialer Gefangener, welcher in seiner Haftzeit mit Bertrand Sassoye politisch diskutierte und nach seiner bedingten Entlassung, trotz Verbot seiner Bewährungshelferin, Sitzungen der Roten Hilfe Belgien besuchte. Pierre Carrete wurde wieder freigelassen. Die anderen fünf GenossInnen sitzen immer noch in Untersuchungshaft. Jean-François Legros hat nach seiner Verhaftung mit einem Hungerstreik begonnen.

Der Angriff gilt der Solidaritätsarbeit

Der Angriff der belgischen Staatsanwaltschaft richtet sich vor allem gegen die belgische Sektion der Rote Hilfe International (RHI), in der die meisten der Verhafteten aktiv sind. Die RHI verteidigt öffentlich revolutionäre Gefangene, die wegen ihrer politischen Aktivität in Gefangenschaft geraten sind. So kämpft sie zum Beispiel für die Freilassung der Gefangenen der spanischen PCE/Grapo, der französischen Action Directe und der politisch-militärischen kommunistischen Partei (PC p-m) in Italien. Dies machte die RHI in der Vergangenheit öfters zu einer Zielscheibe der europäischen Repressionsapparate.

In dem jetzigen Prozess gegen die PC p-m in Italien gibt die RHI den Gefangenen eine Stimme, damit sie sich öffentlich äußern können. Der italienische Repressionsapparat möchte aber den Prozess gegen die PC p-m ungestört führen, ohne dass die revolutionären Gefangenen zu Wort kommen. Aus der Solidarität der RHI mit den revolutionären Gefangenen in Italien, hat die belgische Staatsanwaltschaft, das Konstrukt der Mitgliedschaft gebastelt. Das Ziel der Kriminalisierung besteht darin die kleine radikale Linke in Belgien in ihrer Entwicklung zu behindern.

Solidarität ist eine Waffe, nutzen wir sie

Der Angriff auf die radikale Linke in Belgien, sowie auf die RHI, ist auch ein Angriff auf uns. Er zeigt, dass die Solidarität mit den revolutionären Gefangenen, schon zur Kriminalisierung führen kann. Er zeigt wie weit der europäische Repressionsapparat miteinander verknüpft ist und gegen die radikale Linke in ganz Europa vorgeht. Kämpfen wir zusammen gegen das kapitalistische Europa, solidarisieren wir uns mit allen revolutionären Prozessen, die eine klassenlose Gesellschaft zum Ziel haben.

**Freiheit für Bertrand Sassoey,
Constant Hormans, Abdel
Abdallah, Wahoub Faoumi
und Jean-François Legros!**

**Einstellung der Verfahren gegen
die belgischen GenossInnen!**

**Freiheit für alle politischen
Gefangenen!**

**Solidarität mit der Roten
Hilfe International!**

**Solidarität aufbauen! –
Kapitalismus zerschlagen!**



**arrêtez-moi :
je suis solidaire**

Weiter Infos unter:
<http://www.rhi-sri.org>
<http://www.secourrouge.org>

24. JUNI 2008 | 16 UHR | KUNDGEBUNG

BELGISCHE BOTSCHAFT ■ JÄGERSTRASSE 52/53 (NÄHE GENDARMENMARKT)

24. JUNI 2008 | 21 UHR | VIDEO-KUNDGEBUNG

HEINRICHPLATZ KREUZBERG ■ FILM: „ZUR GESCHICHTE DER CCC“

Revolutionäre Perspektive Berlin | www.perspektive.nostate.net

Unterstützt von: Antifaschistische Revolutionäre Aktion Berlin, Gegeninformationsbüro, Libertad Berlin, Netzwerk Freiheit für alle politischen Gefangenen Berlin, Rote Hilfe Berlin